

# Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Nymphicus“ vom 16. November 2020 20:45

## Zitat von samu

Wieso denn keinen Kontakt zu Nachbarn? Nachbarn arbeiten vormittags. Studenten können nicht 40 Stunden Kinder betreuen, die haben auch was zu tun, selbst wenn sie Lehramt studieren. Der Partner hat selbst einen Job. Wo soll den plötzlich jemand herkommen, der nicht arbeitet, aber eben auch nicht dauerhaft die Kinder betreut, sondern nur im Lockdown zwischen Dezember und Mitte Januar? Milhmädchen, ick hör dir rechnen.

Müssen Sie auch nicht, sondern nur die Fälle die Partout keine Regelung mit dem Vater, Lebensgefährten, Großeltern, sonstigen Verwandten, Nachbarn etc. finden, warum auch immer. Studenten haben übrigens momentan keine oder kaum Präsenzveranstaltungen. Ich kann nicht ganz glauben, dass es nicht möglich sein soll eine Lösung zu finden, durch Privatbetreuung oder Notbetreuung. Bei uns gabs es da erfahrungsgemäß auch einigen Spielraum mit der Kommune eine Lösung zu finden. Die Verantwortung pauschal bei den Schulen abzuladen und dann quasi Druck in einer pandemischen Lage, wie es Pressure Groups wie Eltern am Limit machen, geht jedenfalls meines erachtens garnicht. Bei uns hat im März übrigens niemand(!) die Notbetreuung wahrgenommen. Es ist also möglich.